

(Mobile library) Zwischen Nacht und Tag: Ein Bella-Block-Roman (Krimi/Thriller)

Zwischen Nacht und Tag: Ein Bella-Block-Roman (Krimi/Thriller)

Von Doris Gercke

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #219702 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-04Erscheinungsdatum: 2012-10-04File Name: B008HALHYS | File size: 37.Mb

Von Doris Gercke : Zwischen Nacht und Tag: Ein Bella-Block-Roman (Krimi/Thriller) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwischen Nacht und Tag: Ein Bella-Block-Roman (Krimi/Thriller):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bella

Block auf ein Neues Von M. Lehmann-Pape Fr die erste Zeit des Romans ist Bella Block weitgehend nur am Rande des Geschehens anzutreffen. In der Tschechoslowakei hlt sie sich auf, eine Art Urlaub, vor allem aber ein anregendes, krperliches Empfinden genieht sie zunchst mit einem eher fremden Mann. Was nicht unbedingt in Glckseligkeit enden wird. Gut wird es sein, wenn sie wieder in Hamburg anlangt. nicht nur fr den Kriminalpolizisten im Ruhestand, Brenner, sondern vor allem fr die Ereignisse um den Soldaten Rehberg herum. Kommandeur einer Grenzberwachungstruppe, der sich selbst eine Auszeit verordnet hat aufgrund eines belastenden Erlebnisses mit einem seiner Kameraden in der Trkei. Eine Auszeit, die sich unfreiwillig verlngert, denn Rehberg spurlos. Taucht nicht mehr auf in dem kleinen SM-Cafe seiner alten Schulfreundin Carla. Ein Verschwinden, das einhergeht mit starken Verletzungen Carlas. Hatte sie tatschlich eine Session mit einem harten Mann? Wo sie sich doch ansonsten innerlich weit entfernt von Mnnern einordnet? Fragen, denen nicht nur Brunner und Bella nachgehen werden, sondern auch Samantha, fr die Rehberg den Chauffeur gespielt hat, der mit ihr Orte der Vergangenheit angefahren ist und ihren Geschichten geduldig zugehrt hat. Samantha, die ber 6 Millionen Euro im Lotto gewonnen hat und sich nun in ganz intensiver Weise ihre Vergangenheit widmet. Alles Personen, Geschichten, Erlebnisse um den alten Hamburger Groneumarkt herum, von denen noch viel mehr bestndig wechselnd im Buch vorkommen. Ein Viertel, das mitten in der Gentrifizierung steckt, ein Platz, an dem sich vielfach auch Verlierer, Obdachlose, einfache Leute treffen. Eine Atmosphre aus vielen Blickrichtungen, die Doris Gercke letztendlich zur Hauptperson dieses neuen Romans gestaltet. In einem stndigen Wechsel der Perspektiven, von Haupt- zu Nebenfiguren hin und wieder zurck, von vermeintlichen Belanglosigkeiten hin zu scheinbar wichtigen Hinweisen fr die Hintergrnde um das Verschwinden Rehbergs herum. Gercke fngt immer wieder in einer Sprache, die teils eher aus Stichworten besteht, diese besondere Stimmung unter Menschen ein, die alle eigen sind, derer vieler eher auf der Verliererseite des Lebens zu stehen scheinen. Wie die alternde Hure, die auch eine Rolle spielen wird bei der Aufklrung des Falles, deren Sinn sich aber unverrckbar auf die eigene Flucht heraus in den Sden richtet. Sprachlich prgnant, stimmungsvoll, voller kleiner Geschichten, all dies bietet Gercke. Das allerdings sollte man auch mgen, will man die Lektre geniehen. Denn es dauert lange, sehr lange, bevor der eigentliche Fall überhaupt in den Raum tritt. Erst zur Mitte des Buches hin wird konkreter, worum es überhaupt im roten Faden geht. Und so ist es schwer, ohne jeden Anhaltspunkt zu verstehen, was wichtig und was eher nebenschlich im Buch ist. Lngen bleiben nicht aus und eine teils auch verwirrende Vielfalt an Perspektiven. Andererseits, von da an, im Rckgriff auf den Anfang des Buches, ahnt der Leser umgehend schon, wer hinter dem ominosen Verschwinden Rehbergs stecken knnte. Spannend kann man in somit dieser Hinsicht den Roman auch nicht nennen, eher ihn als eine intensive Milieu Studie betrachten, als deren Klammer und Rahmen ein, von oberen Stellen vertuschter Kriminalfall mit entfaltetet wird. So tragen vor allem die durchweg berzeugenden Figuren des Buches die Spannungskurve, nicht die kriminellen Ereignisse. Alles in allem eine erkennbar andere Form in Stil und Sprache, welche Gercke genutzt, um das Milieu des Groneumarktes in Hamburg mitsamt der Galerien, Spekulanten, Huren, Obdachlosen und einfachen Leute vor Augen zu fhren. Anhand einer exemplarischen Lebensgeschichte auch die Geschichte der Menschen lebendig werden zu lassen und im Gesamten eine dstere Atmosphre eher in den Raum zu setzen (von der auch Bella Block nicht ausgenommen ist), als dass sie einen einfachen Kriminalfall einer gradlinigen Lsung zufhrt. Das muss man mgen, um das Buch mit Gewinn zu lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. so was von langatmig und anstrengend Von Merusch Ganz furchtbar, es war eine Qual das Buch zu Ende zu lesen! Es ist nicht flssig zu lesen, spannend ist es nicht und der Schreibstil ist abgehackt und unverstndlich; Seitenweise werden Details beschrieben, wo man sich fragt, was hat das jetzt mit der Story zu tun. Ich habe es trotzdem zu Ende gelesen, es war sehr unbefriedigen. Vielleicht ist es einfach falsch, die Story Krimi zu nennen!

Kurzbeschreibung "Es gibt kein Glck, wo zu viel Erinnerung ist." Doris Gercke erzht in ihrem Kriminalroman von Menschen aus dem beliebten und bedrohten Viertel um den Hamburger Groneumarkt, dem alten Gngeviertel: von Dominas und Obdachlosen, von Polizisten, Verfassungsschtzern und Journalisten, von Mord und Liebe und von Bella Block. Pressestimmen Sie gehrt zu den renommiertesten Krimischreiberinnen Deutschlands. (Hessischer Rundfunk, 08.10.2012) Doris Gerckes Bella Block ist mittlerweile eine Institution in der literarischen sowie filmischen Ausprgung des Genres Krimi. (Hamburger Abendblatt, 27.10.2012) Was das Buch aber besonders liebenswert macht, ist der unverschleierte Blick auf die Menschen. (Magdeburger Volksstimme, 29.12.2012) Die Autorin Doris Gercke taucht tief ab in Hamburgs Milieu, und spaltet schn subtil ber den Verfassungsschutz. (Neue Presse, 02.02.2013) Kurzbeschreibung "Es gibt kein Glck, wo zu viel Erinnerung ist." Doris Gercke erzht in ihrem Kriminalroman von Menschen aus dem beliebten und bedrohten Viertel um den Hamburger Groneumarkt, dem alten Gngeviertel: von Dominas und Obdachlosen, von Polizisten, Verfassungsschtzern und Journalisten, von Mord und Liebe und von Bella Block.